



Neues aus der Benutzung

Ausgabe 69

Benutzungsabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin November 2004

Neuigkeiten vom Lesesaalbau Unter den Linden

Die Planungen für die Errichtung des neuen zentralen Lesesaales im Haus Unter den Linden laufen auf Hochtouren und mit den Arbeiten befinden wir uns im vorgesehenen Zeitplan. Der erste Spatenstich für den Aushub der Baugrube im Innenhofbereich wird im Frühjahr des nächsten Jahres erfolgen. Vor dem Anrücken der Bagger ist jedoch noch der komplette Abriss der beiden Gebäudeteile erforderlich, die bisher das Bibliotheksgebäude mit den bereits demontierten Büchertürmen verbanden. Werfen Sie doch bei Gelegenheit mal einen Blick aus dem „Fenster zum Hof“ im Vestibül, von hier aus können Sie die jeweils laufenden Maßnahmen gut verfolgen!

Um auch während der Bauarbeiten einen weitgehend reibungslosen Bibliotheksbetrieb gewährleisten zu können, müssen alle den Innenhof umgebenden Gebäudeteile baukonstruktiv besonders gesichert werden. Die in diesem Zusammenhang erforderlichen Maßnahmen umfassen u. a. die Montage von Schutzgerüsten und -netzen sowie die Installation von zahlreichen Verankerungen zur zusätzlichen Stabilisierung der Gebäudeteile. Mit der Ausführung all dieser Arbeiten wird noch im November 2004 be-

gonnen. Umfang und Komplexität der Abriss- und Sicherungsmaßnahmen bedingen, dass sich diese Arbeiten bis Februar / März 2005 hinziehen werden.

Von den Bauarbeiten direkt betroffen sind vor allem das Vestibül des Bibliotheksgebäudes, die davon ausgehenden Korridore zur Erschließung der verschiedenen Lesesäle und HA-Bereiche, der Raum des Systematischen Kataloges sowie Teile des Lesesaales der Kartenabteilung. Das hat temporäre Schließungen einzelner Bereiche sowie veränderte Wegeführungen im Bibliotheksgebäude zur Konsequenz. Über Details dieser Maßnahmen werden wir Sie jeweils rechtzeitig durch Anhänge und Informationen auf der SBB-Homepage informieren.

Obwohl die anderen Lesesäle nicht unmittelbar von den anstehenden Baumaßnahmen tangiert sind und besonders geräuschintensive Arbeiten möglichst während der Schließzeiten der Bibliothek durchgeführt werden sollen, lässt es sich leider nicht immer vermeiden, dass es durch Arbeiten in angrenzenden Gebäudeteilen auch in diesen Bereichen zu zeitweisen Beeinträchtigungen und Störungen kommen wird.

Wir bemühen uns sehr, die Bauarbeiten so zu gestalten, dass Sie bei Ihren Arbeiten mit unseren Büchern so wenig wie möglich gestört

werden. In allen anderen Fällen müssen wir um Ihr Verständnis bitten!

Forschungsleseplätze gut angenommen

Im Februar und im Juni 2004 haben wir Sie an dieser Stelle über die Ausweitung des Forschungsleseplatzbereiches im Lesesaal Potsdamer Straße informiert. Inzwischen haben wir aus dem Kreise unserer regelmäßigen Benutzer positive Rückmeldungen zu dieser Maßnahme erhalten. Für diejenigen, die auf die Benutzung der Bestände der Staatsbibliothek zur Durchführung ihrer Forschungsvorhaben angewiesen sind, hat sich die Arbeitsatmosphäre spürbar entspannt. Wenn auch Sie Interesse an einem reservierten Forschungsleseplatz haben, wenden Sie sich bitte wegen der Modalitäten an die Lesesaal- auskunft Potsdamer Straße.

E-Mail Benachrichtigungen

Bereits mehrfach haben wir in „Neues aus der Benutzung“ über unsere Bemühungen zur Einführung von Benachrichtigungen per E-Mail berichtet. Aufgrund technisch-organisatorischer Probleme werden wir Ihnen diesen Service leider erst im Sommer 2005 anbieten können.